

HCA für Jugendliche der Sekundarstufe I – Schulprojekte in der Regionalbibliothek Neubrandenburg

In der Giraffe online Nr. 22 wurden von Frau Pilz unsere Angebote für die Grundschule und Vorschule vorgestellt. Nachdem sich einige Fachkolleginnen mit Fragen, Anregungen und Wünschen zur Nachnutzung an uns wandten, stelle ich allen Interessierten unsere Angebote für die Sekundarstufe I vor.

Auch hier der ausdrückliche Hinweis: Nutzen Sie unsere Ideen nach! Vielen Dank für das breite Interesse an unserer Arbeit.

Das Ziel der Regionalbibliothek war es seit dem Sommer 2004, so viele Schüler wie möglich mit dem Leben und Werk von Hans Christian Andersen vertraut zu machen.

Das Andersen-Jubiläum 2005 sollte gut vorbereitet sein. Eine städtische Konzeption, am 2. April das Andersen-Jahr in Neubrandenburg zu eröffnen, lag vor. Das Konzept der Kinder- und Jugendbibliothek war zweigeteilt: den Teil Vorschule und Grundschule haben Sie kennen gelernt. Den Teil für die Sekundarstufe I möchte ich kurz vorstellen.

Hier unser Angebot, dass per Mail, Fax oder im persönliche Gespräch den Lehrern unterschiedlicher Fächer verdeutlicht wurde.

Thema: HCA und seine Beziehung zu Deutschland

Zielgruppe: Klassen 5 – 10

Unterrichtsfach: Deutsch / Geschichte / Kunst, ...

Aufgabenstellung: Recherchen in der Bibliothek zum oben genannten Thema

- Hilfsmittel: Buchbestand, CDROM, Internet,

Gruppenarbeit zu folgenden Themen / Zeitdauer: 90 Minuten:

1. HCA und Eisenach:

- Wann reiste HCA nach Eisenach?
 - Welche mecklenburger Persönlichkeit traf hier mit HCA zusammen?
 - In welchem Werk finden sich Erinnerungen und Impressionen dieser Begegnung?
 - Wo finden sich Hinweise auf diese Gegend? (Seitenangabe)
 - Wie ist der geschichtliche Hintergrund für diese Zeit?

2. HCA auf dem „Brocken“

- In welchem Jahr bestieg HCA den Berg?
- In welcher Jahreszeit bestieg HCA den „Brocken“?
- In welchen Werken finden sich Hinweise auf die Bergbesteigung? (Seitenangabe)
- Wie ist der geschichtliche Hintergrund zur Zeit der Brockenbesteigung durch HCA? (polit. System, Machtverhältnisse)

3. HCA in Weimar

- In welchem Jahr weilte HCA in Weimar?
- Welchen Persönlichkeiten begegnete der dänische Dichter?
- Welche Auswirkung hatten diese Begegnungen auf seine Werke?
- Nenne Werke aus dieser Zeit!

4. HCA und Mendelssohn-Bartholdy

- In welcher Stadt traf HCA auf Mendelssohn-Bartholdy?
- Welche Auswirkungen hatte dieses Treffen auf die schriftstellerische Tätigkeit von HCA?
- Nenne Werke aus diese Zeit!

5. Zusatzaufgabe - freiwillig:

Finden sich in Reuters Werken oder Briefen Hinweise auf ein Treffen mit HCA?

Der Einstieg in die Thematik:

„Es heißt, dass sich zu Andersens Taufe zwei Feen einfanden, eine gute und eine böse. Nur zwei? Naja, diese Taufe war eine so armselige Angelegenheit, dass zwei wirklich ausreichten.“

[Zitat aus: Andersen, Hans Christian:

Das große Märchenbuch / Hans Christian Andersen. Mit Bildern von **Joel Stewart**. - Düsseldorf : Sauerländer, 2004. - 206 S. : zahlr. Ill.
Aus dem Dän. übers.]

In dem von Joel Stewart illustrierten Märchenbuch findet man als Vorwort verschiedene Aussagen der guten und der bösen Fee. Das war für mich Anlass, das Leben des Dichters Hans Christian Andersen (HCA) mit den Schülern näher zu betrachten.

Jede Aussage umfasst nur ein bis drei Sätze. Kurz genug, um Schüler zum Lesen und Vortragen der Texte anzuregen.

Als kopierte kleine Zitatsammlung werden die Zettel wahllos an sechs Schüler der Klasse verteilt.

Nachdem in einer allgemeinen Einführung das Thema des Projektes erläutert wird, lesen die entsprechenden Schüler ihre Aussagen über HCA vor.

Nach jeder einzelnen Beschreibung wird über das Gehörte kurz nachgedacht. Alle Schüler werden aufgefordert, Rückschlüsse aus dem Gehörten auf Andersens Leben zu ziehen.

Es gibt erstaunliche Deutungen und Mutmaßungen zum Leben von HCA.

So werden nach und nach alle sechs Zitate analysiert.

Die Ergebnisse werden stichwortartig an eine Tafel oder Flipchart gut sichtbar für alle Schüler zusammen getragen.

Aus meiner Erfahrung kann ich sagen, dass dieser Einstieg den Jugendlichen nicht nur Spass macht, sie erarbeiten dieses Thema auch sehr ernsthaft.

Dann begann die Gruppenarbeit in Absprache mit dem Lehrer. Es wurden nicht immer alle Themen gleich behandelt. Je nach Klassenstufe, Niveau und Motivation! der Schüler wurden die Themen variiert und abgewandelt.

Eine Bücherkiste stand je nach Niveau bereit bzw. mußte aus dem Gesamtbestand durch die Schüler selbständig ermittelt werden. Hier war Informationskompetenz gefragt, denn auf das Internet mußte ebenfalls zugegriffen werden. In der Einstiegsphase habe ich Schwerpunkte zu Andersens Deutschlandreisen benannt, die relevant für unsere Recherchen waren.

Auf der Seite des Dänischen Kulturinstitutes fand ich sehr hilfreiche Informationen für unsere Projekte: http://www.dankultur.de/hca2005/hca_deutschland.htm

Zum geschichtlichen Hintergrund habe ich einige Daten aus der Technikentwicklung ausgewählt, um den Schülern zu zeigen, was im Zusammenhang mit HCA interessant sein könnte. Wir haben darüber diskutiert, warum HCA nicht zum Zahnarzt gegangen ist, wie er wohl seine Texte geschrieben hat, warum er keine Jeans getragen hat, usw.

Erfindungen meiner Zeit , HCA (1805 – 1975):

- ◆ 1808 - erste Schreibmaschine eines Italieners für seine blinde Freundin
- ◆ 1811 - erste Nähmaschine durch den deutschen Strumpfwirker Balthasar Krems
- ◆ 1816 – Fotoapparat durch den Franzosen Joseph Nicéphore Niepce entwickelt
- ◆ 1817 – der Karlsruher Freiherr Drais erfand das Fahrrad
- ◆ 1840 - erste Wertmarke (Briefmarke) in Großbritannien – bezahlen mußte nun der Absender
- ◆ 1846 – erste schmerzlose Operation / Äthernarkose durch den US-Zahnarzt W. Morton
- ◆ 1850 – kalifornische Goldgräber zogen die ersten indigoblauen Denims / Jeans an
- ◆ 1851 – Reißverschluß durch den Amerikaner Elias Howe patentiert
- ◆ 1851 – erste Weltausstellung im dafür erbauten „Kristallpalast“ in London
- ◆ 1852 – erster funktionsfähiger Lift in den USA durch Graves Otis
- ◆ 1852 – erstes lenkbares Luftschiff in Frankreich
- ◆ 1859 – erster „Kühlschrank“, eine Kältemaschine, in Frankreich entwickelt
- ◆ 1861 – Philipp Reis präsentiert das erste Telefon in Frankfurt
- ◆ 1863 – London erhielt als erste Stadt der Welt eine U-Bahn (das Auto wurde erst 1885 erfunden)

Quellen unserer Arbeit waren folgende Titel, die aber nur eine Auswahl darstellen:

Literaturliste

(Auswahl der benötigten Literatur für oben genannte Recherchen)

Andersen, Hans Christian:

Meines Lebens Märchen / Hans Christian Andersen. - 3., revid. Aufl. - Leipzig : Kiepenheuer, 1989. - 752 S. - (Hans Christian Andersen : Ausgewählte Werke in Einzelausgaben)

Andersen, Hans Christian:

"Ja, ich bin ein seltsames Wesen..." : Tagebücher 1825 - 1875 / Hans Christian Andersen. - Göttingen : Wallstein Verl..

SW: Andersen, Hans Christian ; Deutschunterricht ; Tagebücher

Erster Band. "Ja, ich bin ein seltsames Wesen..." : Tagebücher 1825-1875 - Göttingen : Wallstein, 2000. - 444 S.

Andersen, Hans Christian:

Der Schatten : Hans Christian Andersens Märchen - gesehen von Günter Grass / Hans Christian Andersen. - 1. Aufl. - Göttingen : Steidl, 2004. - 288 S., Mit 90 Lithograph. - 31,5 x 24,5 cm

Andersen, Hans Christian:

Schattenbilder : von einer Reise in den Harz, die Sächsische Schweiz etc. etc. im Sommer 1831 / Hans Christian Andersen. - Frankfurt am Main : Insel, 2002. - 230 S. - (it ; 2818)

Das Leben ist das schönste Märchen, denn darin kommen wir selber vor : aus Andersens Lebensgeschichte, von ihm selbst erzählt / Sabine Friedrichson ; Hans Christian Andersen. - [1. Aufl.] - Weinheim ; Basel : Beltz und Gelberg, 2005. - [o.Z.] : überwiegend Ill.

Andersen, Hans Christian:

Märchen von H. Chr. Andersen : in Scherenbildern von **Käthe Reine** / Hans Christian Andersen. [Scherenschnitte: Käthe Reine. Vorwort: Gudrun Mohr]. - Reprint d. 1. Aufl. Mönchengladbach : Volksvereins-Verlag, 1926 - Friedland : Steffen, 2005. - [1], 62 S. : [9] Ill., 1 Abb.

Literaturführer

: Sachsen, Thüringen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern / von Günter Albrecht.... - 1. Aufl. - Berlin : Volk und Wissen, 1990. - 538 S. : Ill.

SW: Schriftsteller ; Biographie ; Literarische Museen

SW1: Mecklenburg-Vorpommern / Literaturführer

Andersen, Hans Christian:

Das große Märchenbuch / Hans Christian Andersen. Mit Bildern von **Joel Stewart**. - Düsseldorf : Sauerländer, 2004. - 206 S. : zahlr. Ill.

Aus dem Dän. übers.

Aschenbrödel

: die schönsten Märchenfilme / ein Film von **Lotte Reiniger** zum 100. Geburtstag. - Berlin : absolut Medien, 2004. - **1 [VHS]**, ca. 75 Min. : s/w ; 1 Videokassette -

SW: Scherenschnitt-Film ; Videokassette ; Märchen ; Kinderfilm ; Klassiker

Die Welt der Wünsche, Träume und Wunder wird in Reinigers Silhouettenkunst mit Grazie und traumhafter Leichtigkeit dargestellt

Ich erwähnte bereits, dass auf Wunsch der Lehrer die Themen abgewandelt werden können.

Eine „Spezialität“ wurde unser Angebot, gemeinsam mit meiner Kollegin, Frau Heike Birkenkamp, die für unser regionales literarisches Erbe zuständig ist.

Die **Scherenschnitte** von HCA sind Ausgangspunkt für die Beschäftigung mit Leben und Werk des Dichters. Hierbei konnten Verbindungen zu der Scherenschnittmeisterin Johanna Beckmann, Lotte Reiniger und der Künstlerin Margarete Rades hergestellt werden.

Die Schüler durften sich nach den „trockenen“ Recherchen selbst im Scherenschnitt üben.

Es sind ganz tolle Werke entstanden, die unsere Ausstellung, die Im April und Mai zu sehen war, sehr bereicherten.

Hier zwei Beispiele:



Angelika Hohm, Kinder- und Jugendbibliothek Neubrandenburg;
Telefon: 0395/ 555 1220 oder 555 1318, E-Mail: schubi.bibl@neubrandenburg.de